

ÖAMTC-Test zeigt: Lampenwechsel beim Fahrzeug ist immer noch zu kompliziert

Utl.: Glühbirnentausch beim Renault Espace unter einer Stunde kaum möglich =

Wien (OTS) - Mühsam, ärgerlich, kompliziert und nicht zuletzt kostspielig stellt sich der Lampenwechsel bei immer noch viel zu vielen Fahrzeugmodellen dar. Der ÖAMTC hat überprüft, wie lange man bei gängigen Automarken für den Wechsel einer kaputten Glühbirne braucht. Das Ergebnis ist ernüchternd: "Während beim Fiat Panda ein Lampenwechsel in neun Minuten, oder beim Citroen Berlingo binnen sechs Minuten möglich ist, braucht man beim Renault Espace 72 Minuten", kritisiert ÖAMTC-Cheftechniker Max Lang. "Bei vielen Fahrzeugen findet sich ohnehin nur ein Hinweis des Herstellers, den Wechsel in einer Werkstatt vornehmen zu lassen."

Seit Ende August diesen Jahres dürfen nur mehr Autos typisiert werden, bei denen der Lampentausch ohne Spezialwerkzeug und Werkstättenbesuch möglich ist. Der ÖAMTC begrüßt diese Regelung. "Allerdings merkt man in der Praxis von der Neuerung noch recht wenig. Fahrzeughersteller legen häufig mehr Wert auf das Design als auf Alltagstauglichkeit und kundenfreundliche Technik", sagt Lang. "Gerade bei Dunkelheit und schlechter Sicht muss eine defekte Lampe schnell ersetzt werden können. Ist das nicht möglich, kann es zu gefährlichen Situationen kommen."

Eine Erhebung des Clubs bei 68 Fahrzeugmodellen hat gezeigt, dass oft größere Demontearbeiten notwendig sind, um an ein defektes Scheinwerferlicht heranzukommen. "Die Probleme beginnen aber meist schon damit, dass es kein passendes Werkzeug an Bord gibt und Beschreibungen in den Bedienungsanleitungen fehlen", kritisiert der ÖAMTC-Cheftechniker. Beim Ford Fiesta mussten der Kühlergrill und Scheinwerfer, beim Fiat Stilo Verkleidungen sowie die Batterie und beim Smart Coupé/Cabrio gar die ganze Frontverkleidung abgebaut werden.

Zwtl.: Die Top 5 der "Einfachen"

- * Citroen Berlingo: 6 Minuten
- * Mercedes R-Klasse: 6 Minuten

- * Toyota Rav4: 6 Minuten
- * Fiat Panda: 9 Minuten
- * BMW Mini: 10 Minuten

Zwtl.: Die Top 5 der "Komplizierten"

- * Renault Espace: 72 Minuten
- * Renault Modus: 48 Minuten
- * Audi A6: 42 Minuten
- * Audi A8: 42 Minuten
- * Citroen C1: 42 Minuten

Zwtl.: Forderungen des ÖAMTC-Experten

* Ein Lampenwechsel muss einfach und ohne Spezialwerkzeug auch für Laien machbar sein. Immerhin ist ein Sicherheitsrisiko gegeben, wenn ein Lampenwechsel vor Ort nicht problemlos möglich ist.

* Die für den Lampenwechsel erforderlichen Arbeitsschritte müssen in den Bedienungsanleitungen verständlich und anschaulich beschrieben werden.

* Alle Fahrzeuge sollen mit einer Anzeige für ausgefallene Fahr- und Schlusslichter ausgestattet werden.

Club-Mitglieder haben ganzjährig bei allen ÖAMTC-Stützpunkten die Möglichkeit, die Lichtanlage ihres Fahrzeuges gratis einer Lichtüberprüfung zu unterziehen. Dabei werden Funktion, Zustand, Dichtheit, Befestigung und Einstellung der Beleuchtungs- und Warneinrichtungen des Fahrzeuges getestet.

Weitere Informationen und die Hersteller-Tabelle zur ÖAMTC-Lampenwechsel-Erhebung sind auf der Homepage des Clubs im Internet unter www.oeamtc.at abrufbar.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

ÖAMTC-Öffentlichkeitsarbeit
Margret Handler
Tel.: +43 (0) 1 711 99-1218
<mailto:pressestelle@oeamtc.at>
<http://www.oeamtc.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0060 2006-11-15/09:56

150956 Nov 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061115_OTS0060